



Information zum Anschluss von Osthausen an die Verbandskläranlage (VKA) Arnstadt

- » **I. BA Osthausen 2022** – *Neubau Überleitungssammler nach Elleben*
- » **II. BA Osthausen West 2023** – *Neubau Ortsentwässerungs-/Trinkwassernetz Birkenweg, Kirchgasse, Kranichfelder Straße, Hauptstraße (OD K 5), Wülfershäuser Straße (OD K 22), Ellebener Straße (OD K 5), Friedhofsweg, Brunnenweg, An der Kirche, Am Dorfanger und Schulstraße*
- » **III. BA Osthausen Ost 2024/2025** – *Neubau Ortsentwässerungs-/Trinkwassernetz Hauptstraße (OD K 5), Dorfbrunnen, Achelstädter Straße (OD K 5), An der Schwemme, Dreierherrenstein, An der Längwitz, An der Hecke, Am Kalkofen und Am Berge*

Sehr geehrte Grundstückseigentümerinnen, sehr geehrte Grundstückseigentümer, sehr geehrte Anwohnerinnen, sehr geehrte Anwohner!

Nach dem Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) 2020 des Zweckverbandes ist der Anschluss von Osthausen über Elleben, Elxleben, Kirchheim und Eischleben - Wipfra-Ast - an die VKA Arnstadt in Ichtershausen im Trennsystem beginnend ab 2022 in drei Bauabschnitten bis Ende 2025 geplant. Über Elleben sind die Voraussetzungen einer Überleitung der Schmutzwässer von Osthausen gegeben.

Der Anschluss von Osthausen an die VKA Arnstadt ist Bestandteil der Maßnahmenplanung zum Thüringer Landesprogramm Gewässerschutz 2022 bis 2027 zur EU-Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) im Dritten Bewirtschaftungszeitraum zur Frachtreduktion der Abwassereinleitungen in die Wipfra. Osthausen befindet sich ferner im Bereich der Trinkwasserschutzzone (TWSZ) III der Erfurter Wasserwerke. Nach dem Entwurf der Wasserschutzgebietsverordnung der Erfurter Wasserwerke wird die Umsetzung einer biologischen Abwasserbehandlung der Orte bis spätestens 2030 gefordert.

In das Förderprogramm des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) wurden die Bauabschnitte I und II der Anschlussmaßnahmen von Osthausen in 2022/2023 aufgenommen.

Zur Anbindung von Osthausen an die VKA Arnstadt ist als I. BA in 2022 der Neubau eines Verbindungssammlers DN 200 PP von Elleben nach Osthausen parallel zum Schafbach geplant.

Mit dem II. BA in 2023 erfolgt dann der weitere Ausbau eines Schmutzwassernetzes in den Bereichen Birkenweg, Kirchgasse, Kranichfelder Straße, Hauptstraße, Wülfershäuser Straße, Ellebener Straße, Friedhofsweg, Brunnenweg, An der Kirche, Am Dorfanger und Schulstraße in Osthausen zur Anbindung an die VKA Arnstadt. Damit sind zukünftig auch die Voraussetzungen zur Überleitung der Abwässer von Wülfershäusern über die Wülfershäuser Straße - K 22 - gegeben.

Nach örtlicher Zustanderfassung sind weiterhin partiell Erneuerungen des Bestands-/Regenwassernetzes in den Bereichen Kirchgasse, Kranichfelder Straße, Schulstraße und Ellebener Straße im Zuge des II. BA angedacht.

Der III. BA in 2024/2025 beinhaltet die schmutzwasserseitige Anbindung der restlichen östlichen Ortslage von Osthausen in den Bereichen Hauptstraße, Dorfbrunnen, Achelstädter Straße, An der Schwemme, Dreierherrenstein, An der Längwitz, An der Hecke, Am Kalkofen und Am Berg an die VKA Arnstadt.

Parallel zu den innerörtlichen Bauabschnitten ist auch die Erneuerung/der Ausbau des Trinkwasserversorgungsnetzes von Osthausen im öffentlichen Straßenraum vorgesehen.

Der Ilm-Kreis ist Straßenbaulastträger der Kreisstraßen K 5 und K 22 und die Gemeinde Osthausen-Wülfershäusern der anliegenden Nebenanlagen (Gehwege) sowie der kommunalen Straßen. Die Leitungsverlegungen seitens des Zweckverbandes sind mit umfangreichen Aufbrüchen der Straßen- und Gehwegoberflächen verbunden.

Parallel zu den Vorhaben des Zweckverbandes sind im Rahmen des II. BA Erneuerungen der Restbereiche der Straßenoberflächen K 5 und K 22 durch den Ilm-Kreis und die Erneuerung von Fahrbahn- bzw. Gehwegrestflächen in den Bereichen Kirchgasse, Friedhofsweg (Verbreiterung), Ellebener Straße (Gehweg) und in der Schulstraße (Teilbereiche) durch die Gemeinde Osthausen-Wülfershäusern als Gemeinschaftsvorhaben geplant.

Im Zuge der Baumaßnahmen wird für jedes Grundstück ein neuer Grundstücksanschluss für Schmutzwasser nach örtlicher Abstimmung zur Anbindung an die öffentlichen Entwässerungseinrichtungen erstellt.

Am Ende der Grundstücksanschlussleitung ist ein Kontrollschacht in einer Mindestnennweite DN 400 als Bestandteil der Grundstücksentwässerungsanlage durch Sie erstellen zu lassen. Dies kann mit entsprechender Beauftragung auch im Zuge des Vorhabens mit erfolgen. Einleitungen von Fremdwasser und Anbindungen von Drainagen auf das Schmutzwassernetz sind untersagt.

Die bestehenden Ortsentwässerungsnetze/Teilortskanalisationen von Osthausen bzw. deren vorhandenen Grundstücksanschlüsse dienen zukünftig nur noch der Ableitung der anfallenden Niederschlagswässer.

Die geplanten Maßnahmen in Osthausen sind unter Vollsperrung in jeweils mehreren Teilabschnitten zur Sicherung des Anliegerverkehrs geplant. Überörtlich sind Umleitungen vorgesehen!

Über die VKA Arnstadt ist eine ordnungsgemäße biologische Abwasserbehandlung der anfallenden Schmutzwässer gewährleistet. Eine Betreibung von Grundstückskleinkläranlagen ist mit Anbindung an die Kläranlage nicht mehr notwendig. Maßnahmen zur Außerbetriebnahme der Grundstückskleinkläranlagen sowie Anbindung der Grundstücksentwässerungseinrichtungen entsprechend dem errichteten Entwässerungssystem werden erforderlich.

Die Lage der neu zu erstellenden Grundstücksanschlussleitung für Schmutzwasser und notwendige Umbindungsmaßnahmen auf dem Grundstück wird unser zuständiger Bauleiter, Herr Winkler, im Zuge des Vorhabens vor Ort mit Ihnen noch abstimmen. Dies schließt auch Änderungen einer trinkwasserseitigen Anbindung von Grundstücken ein. Sie erreichen ihn auch telefonisch unter der Rufnummer 03628 609-110.

Aufwendungen, die dem Zweckverband im Rahmen der Baumaßnahme an nichtöffentlichen Einrichtungen zur Herstellung der Grundstücksanschlussleitungen (Schmutz-/Regen-/Trinkwasser) außerhalb des öffentlichen Straßengrundes – im Regelfall ab Grundstücksgrenze – entstehen, sind dem Zweckverband nach seinen Satzungen zu erstatten. Dies gilt auch für weitere bauliche Anlagen, wie Revisionsschächte oder auch Zweitanschlüsse. Für die Erstattungspflicht sind die dem Zweckverband in tatsächlicher Höhe entstandenen Aufwendungen maßgeblich.

Im Zuge der Anbindung von Osthausen an die VKA Arnstadt entsteht eine Beitragspflicht für angeschlossene bzw. anzuschließende Grundstücke gemäß Teilbeitragsatzung zur Entwässerungssatzung (TBS-EWS) des Zweckverbandes. Der Abwasserbeitrag wird in Teilbeiträgen erhoben. Die Beiträge dienen zur Deckung des Investitionsaufwandes für die Herstellung oder Anschaffung der öffentlichen Entwässerungseinrichtung, soweit diese nicht bereits durch Zuschüsse, Zuwendungen oder auf andere Weise gedeckt sind. Deren Erhebung erfolgt einheitlich im Verbandsgebiet des Zweckverbandes. Weitere Informationen zur Beitragsveranlagung können Sie unserer Homepage www.wazv-arnstadt.de entnehmen.

Die Bauabschnitte I und II werden zusammen im I. Quartal 2022 öffentlich ausgeschrieben. Die Realisierung ist im Zeitraum ab Ende Mai 2022 bis Ende Dezember 2023 geplant. Das Bauunternehmen und weitere Ansprechpartner werden Ihnen im Ergebnis der Ausschreibung noch bekannt gegeben.

Nach derzeitiger Corona-Infektionslage im Ilm-Kreis wird zum Schutz aller Betroffenen von einer öffentlichen Informationsveranstaltung Abstand genommen. Die Kommunikation sollte daher bitte vorzugsweise telefonisch (03628 609-110) bzw. elektronisch (E-Mail technik@wazv-arnstadt.de) erfolgen. Vor Ort sind auch Einzelabstimmungen mit den Grundstückseigentümern zur Beantwortung bzw. Klärung Ihrer Fragen unter Einhaltung der aktuellen Thüringer SARS-CoV-2-Infektionsschutz-Maßnahmenverordnung möglich. Dabei ist ein ausreichender Kontaktabstand zwischen Personen – mindestens 1,50 m - einzuhalten.

Wir hoffen auf ein gutes Gelingen des Vorhabens.

Mit freundlichen Grüßen

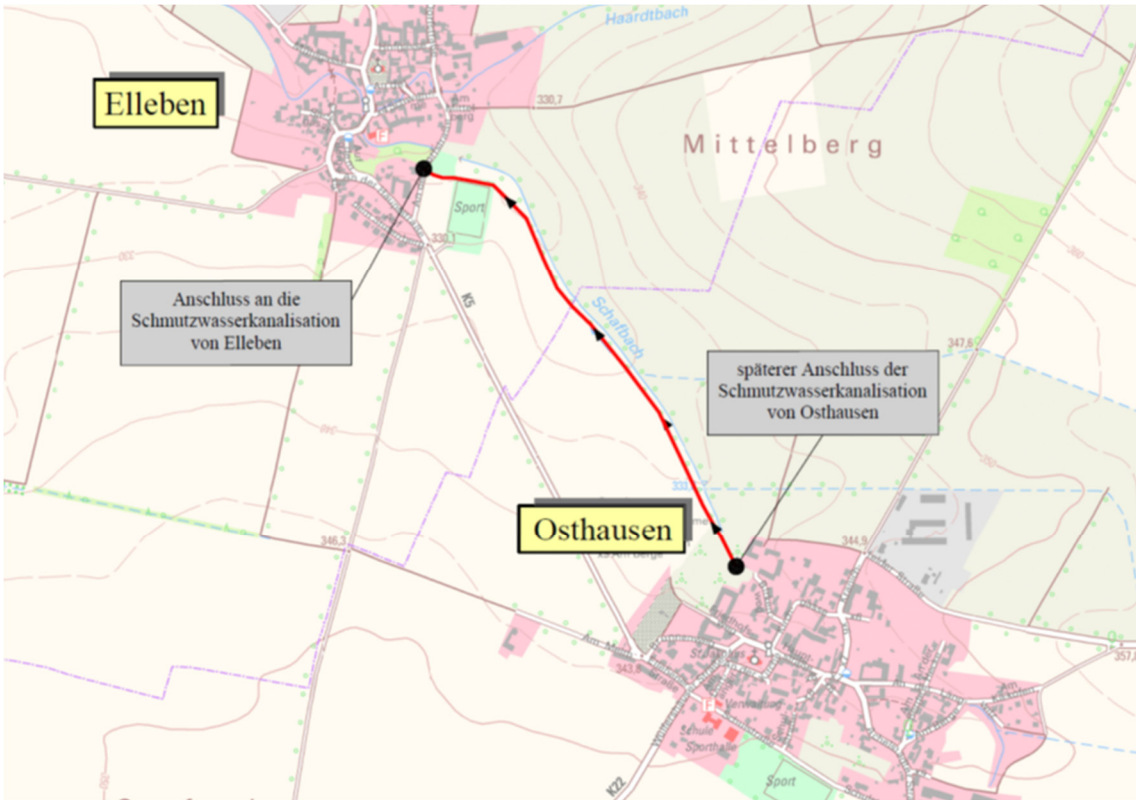
**Wasser-/Abwasserzweckverband
Arnstadt und Umgebung
Eigenbetrieb**

Arnstadt, 06.01.2022

Werkleitung

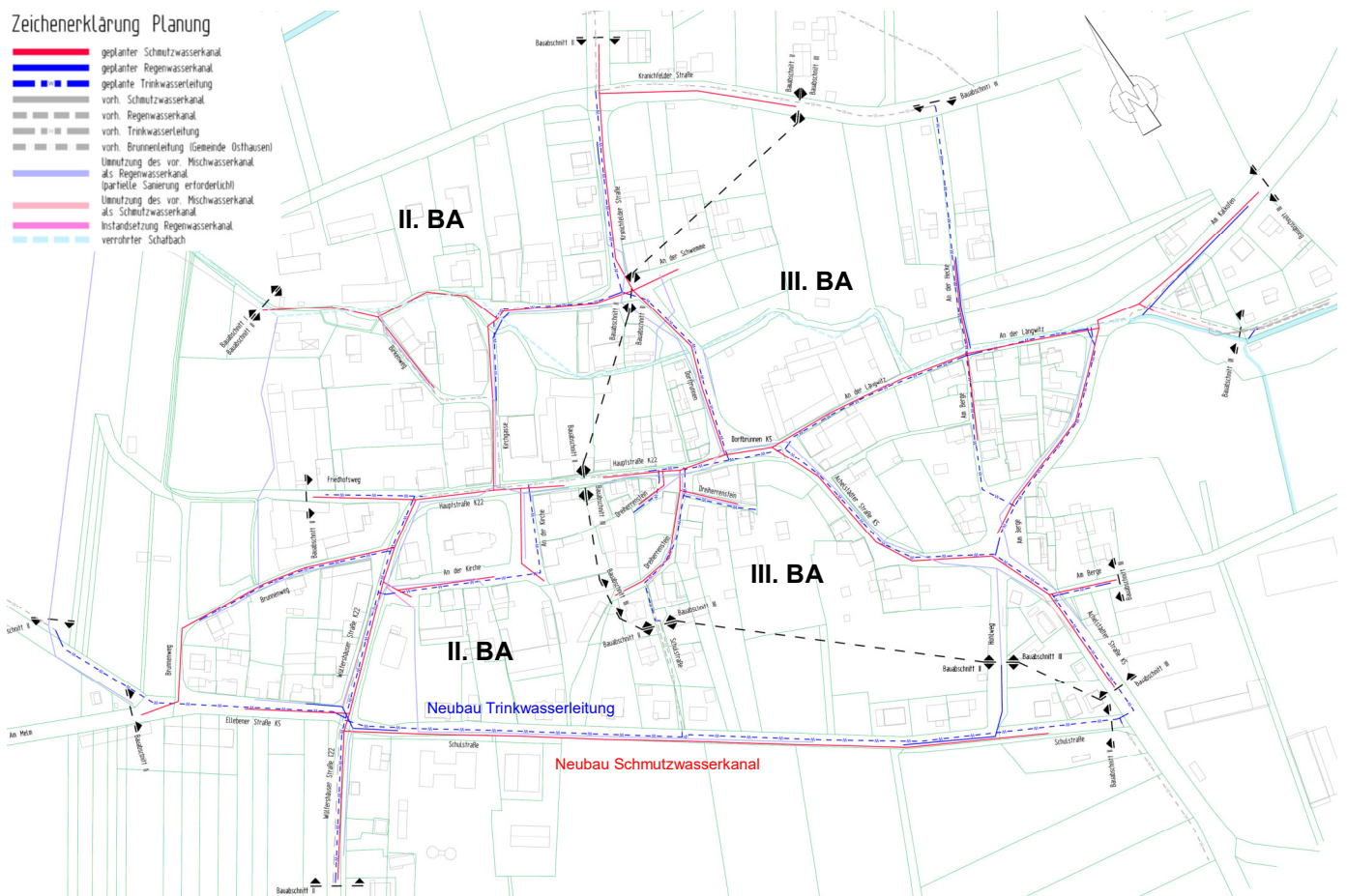
Anlagen
Auszüge Entwurfsplanung Osthausen Stand Januar/April 2021

» Übersichtsplan I. BA Osthausen - Verbindungssammler



Auszug Genehmigungsplanung Transportkanal nach Elleben der Ingenieurgesellschaft für Wasserwirtschaft mbH Dipl.-Ing. Klaus Kunter, Arnstadt – Stand Dezember 2019

» Übersichtsplan II. und III. BA Osthausen Ortsentwässerung und Trinkwassernetz



Auszug Ausführungsplan Ortsentwässerung/Trinkwasserversorgung Osthausen der Steinbacher-Consult GmbH, Niederlassung Erfurt – Stand November 2021